



Hans Krein, Mitglied der Reisholzer Quatschköpp, strapazierte mit seinem Beitrag bei der Prunksitzung die Lachmuskeln der Anwesenden.
RP/BT-Bild: Dieter Nöbistrath

Reisholzer Quatschköpp:

Weihnachtsfest jeck

REISHOLZ. Karnevalisten mögen es heiter. Die Reisholzer Quatschköpp trafen sich im Bürgerhaus zur Weihnachtsfeier. Der Weihnachtsmann erschien auf dem Pferd, die Kinder feierten beim Kasperletheater.

»Weihnachtsfeiern gibt es viele«, meint Quatschköpp-Vorstandsmitglied Helmut Hohmann: »Die heutige ist allein meine vierte.« »Da muß man sich schon etwas einfallen lassen.« Gesagt, getan: Neben Kaffee und Stollen boten die Jecken ein weihnachtlich-närrisches Begleitprogramm.

Nikolaus Helmut Kindermann

betrat mit Säcken bepackt den Saal. Mit Humor nahmen die Kinder und Erwachsenen die kleinen und großen Sünden, die der Mann mit dem roten Mantel verlas. Unter dem Motto »Kasper und Gretel wollen zum Kinderkarneval« gab es dann jede Menge Klamauk.

Opernhaus-Mitarbeiter Hans Krein inszenierte das Stück für

die Feier der Quatschköpfe. Auch das handgemalte Bühnenbild stammte von ihm.

Bereits Ende Januar beginnt für die Reisholzer Quatschköpfe wieder die aktive Karnevalszeit. Am 29. Januar steht die Damensitzung im Bürgerhaus auf dem Programm. Die Herren folgen am 31. Januar. Eine Prunksitzung wurde für 88 vom Programm gestrichen. Dafür erhalten die Möhne wieder ihren Platz im Programm.

M.S.